

اختبار سبعة خدام للكنيسة

¹وَفِي تِلْكَ الْأَيَّامِ إِذْ تَكَاثَّرَ التَّلَامِيذُ حَدَثَ تَدَمُّرٌ مِنَ الْيُونَانِيِّينَ عَلَى الْعِبْرَانِيِّينَ أَنْ أَرَامِلَهُمْ كُنَّ يُعْقَلُ عَنْهُمْ فِي الْخِدْمَةِ الْيَوْمِيَّةِ. ²فَدَعَا الْإِثْنَا عَشَرَ جُمُهورَ التَّلَامِيذِ وَقَالُوا: لَا يُرْضِي أَنْ تَتْرَكَ تَحْنُ كَلِمَةِ اللَّهِ وَتَخْدِمَ مَوَائِدَ. ³فَانْتَجَبُوا، أَيُّهَا الْإِخْوَةُ، سَبْعَةَ رِجَالٍ مِنْكُمْ مَشْهُوداً لَهُمْ وَمَمْلُوءِينَ مِنَ الرُّوحِ الْقُدُسِ وَحِكْمَةٍ فَنُقِيمَهُمْ عَلَى هَذِهِ الْحَاجَةِ. ⁴وَأَمَّا تَحْنُ فَتَوَاطَبُ عَلَى الصَّلَاةِ وَخِدْمَةِ الْكَلِمَةِ. ⁵فَحَسَنَ هَذَا الْقَوْلُ أَمَامَ كُلِّ الْجُمُهورِ، فَاخْتَارُوا اسْتِيفَانُوسَ، رَجُلًا مَمْلُوءًا مِنَ الْإِيمَانِ وَالرُّوحِ الْقُدُسِ، وَفِيلِبُّسَ وَبَرْوُخُورَسَ وَنِيكَانُورَ وَتِيمُومُونَ وَفِيلِيبَّاسَ وَنِيْفُولَؤُسَ، دَخِيلاً أَنْطَاكِيًّا، ⁶الَّذِينَ أَقَامُوهُمْ أَمَامَ الرُّسُلِ فَصَلُّوا وَوَضَعُوا عَلَيْهِمُ الْيَدَ. ⁷وَكَانَتْ كَلِمَةُ اللَّهِ تَنْمُو وَتَزْدَدُ التَّلَامِيذُ تَكَثَّرَ جِدًّا فِي أُورُشَلِيمَ وَجُمُهورٌ كَثِيرٌ مِنَ الْكَهَنَةِ يُطِيعُونَ الْإِيمَانَ.

استيفانوس أمام مجمع اليهود

⁸وَأَمَّا اسْتِيفَانُوسُ فَإِذْ كَانَ مَمْلُوءًا إِيمَانًا وَقُوَّةً كَانَ يَصْنَعُ عَجَائِبَ وَآيَاتٍ عَظِيمَةً فِي الشَّعْبِ. ⁹فَنَهَضَ قَوْمٌ مِنَ الْمَجْمَعِ الَّذِينَ يُقَالُ لَهُ مَجْمَعُ اللَّيْبَرْتِيِّينَ وَالْقَيْرَوَانِيِّينَ وَالْإِسْكَندَرِيِّينَ وَمِنْ الَّذِينَ مِنْ كِيلِيكِيَّةٍ وَأَسِيَّا يُخَاوِرُونَ اسْتِيفَانُوسَ. ¹⁰وَلَمَّا يَقْدِرُوا أَنْ يُقَامُوا الْحِكْمَةَ وَالرُّوحَ الَّذِي كَانَ يَتَكَلَّمُ بِهِ. ¹¹جَبَّتِيذُ دَسُّوا لِرِجَالٍ يَقُولُونَ: إِنَّا سَمِعْنَاهُ يَتَكَلَّمُ بِكَلَامٍ تَجْدِيفٍ عَلَى مُوسَى وَعَلَى اللَّهِ. ¹²وَهَيَّجُوا الشَّعْبَ وَالشُّبُوحَ وَالْكَتَبَةَ فَقَامُوا وَخَطَفُوهُ وَأَتَوْا بِهِ إِلَى الْمَجْمَعِ ¹³وَأَقَامُوا شُهوداً كَذَبَةً يَقُولُونَ: هَذَا الرَّجُلُ لَا يَقْتَرِعُ عَنْ أَنْ يَتَكَلَّمَ تَجْدِيفاً ضِدَّ هَذَا الْمُؤْضِعِ الْمُقَدَّسِ وَالتَّامُوسِ، ¹⁴لأنَّنا سَمِعْنَاهُ يَقُولُ: إِنَّ يَسُوعَ النَّاصِرِيَّ هَذَا سَيَبْقُضُ هَذَا الْمُؤْضِعَ وَبُعَيَّرُ الْعَوَائِدِ النَّبِيِّ سَلَمَتَا إِبَاهَا مُوسَى. ¹⁵فَسَخَّصَ إِلَيْهِ جَمِيعَ الْجَالِيسِينَ فِي الْمَجْمَعِ وَرَأَوْا وَجْهَهُ كَأَنَّهُ وَجْهٌ مَلَائِكِي.

Die Wahl der sieben Diakone

¹In diesen Tagen aber, als die Zahl der Jünger zunahm, erhob sich ein Murren unter den Griechen gegen die Hebräer, weil ihre Witwen übersehen wurden in der täglichen Handreichung. ²Da riefen die Zwölf die Menge der Jünger zusammen und sprachen: Es ist nicht gut, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen und an den Tischen dienen. ³Darum, ihr lieben Brüder, seht euch um nach sieben Männern, die einen guten Ruf haben und voll Heiligen Geistes und Weisheit sind, die wir zu diesem Dienst bestellen wollen. ⁴Wir aber wollen anhalten am Gebet und am Amt des Wortes. ⁵Und die Rede gefiel der ganzen Menge gut; und sie erwählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus, den Judengenossen aus Antiochien. ⁶Diese stellten sie vor die Apostel und beteten und legten die Hände auf sie. ⁷Und das Wort Gottes nahm zu, und die Zahl der Jünger wurde sehr groß in Jerusalem. Es wurden auch viele Priester dem Glauben gehorsam.

Stephanus vor dem Rat der Juden

⁸Stephanus aber, voll Glaube und Kraft, tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk. ⁹Da standen einige auf von der Schule der Libertiner und der Kyrenäer und der Alexandriner, und einige, die aus Zilizien und Asien waren, und stritten mit Stephanus. ¹⁰Aber sie vermochten nicht zu widerstehen der Weisheit und dem Geiste, in dem er redete. ¹¹Da stifteten sie einige Männer an, die sprachen: Wir haben ihn

Lästerworte reden hören gegen Mose und gegen Gott.¹² Und sie erregten das Volk und die Ältesten und die Schriftgelehrten, traten herzu und ergriffen ihn und führten ihn vor den Rat¹³ und stellten falsche Zeugen auf, die sprachen: Dieser Mensch hört nicht auf, Lästerworte gegen diese heilige Stätte und das Gesetz zu reden.¹⁴ Denn wir haben ihn sagen hören: Dieser Jesus von Nazareth wird diese Stätte zerstören und die Sitten ändern, die uns Mose gegeben hat.¹⁵ Und alle, die im Rat saßen, blickten auf ihn und sahen sein Angesicht wie eines Engels Angesicht.